

## Winterhaus für Katzen – eine Bauanleitung

Wenn der Hund die Hundehütte verschmäht, ist das ein ideales Objekt für den Umbau zu einem Katzen-Outdoor-Haus. Benötigt werden hierzu die folgenden Baumaterialien:

- Styroporplatten
- 1 Styroporbox
- Stroh zum auspolstern
- Sperrholz
- 1 Scharnier
- Holzleisten
- 1 Scharnier
- Ggf. noch zwei kleine Scharniere, einen Riegel und eine Ringschraube
- 2 Regalbretter o.ä.
- Sperrholzplatten
- PVC-Fußbodenbelag



Eine Hundehütte



Der Fußboden wurde mit zwei lagen Styroporplatten, die Wände mit einer Lage isoliert. Zum Schutz der Isolierung wurden die Wände anschließend mit Sperrholzplatten verkleidet. Die Platten sind nur hineingesteckt und werden oben und unten von schmalen Leisten gehalten. Fußboden und Sockelbereich sind durch dicken PVC-Belag gegen Feuchtigkeit geschützt. Dieser wurde nur hineingelegt, nicht verklebt. Alle Teile sind damit leicht austauschbar.



Einen Eingang in die Wand der Styrobox schneiden, die Schnittkanten mit breitem Klebeband verschließen. Die Box wird später mit Stroh ausgepolstert. Stroh ist am unempfindlichsten gegen Feuchtigkeit und Schimmelbildung.



Die Styrobox wird an der Rückwand der Hütte plaziert.



Ein Regalbrett dient als Trennwand und zusätzlicher Schutz gegen kalte Luft vom Eingang der Hütte.



Die Trennwand wird nur hineingestellt, nicht verschraubt. Box und Trennwand werden durch eine Leiste an ihrem Platz fixiert. Dadurch lässt sich die Styrobox bei Bedarf herausnehmen, reinigen oder austauschen.



Die Styrobox ist fest verklemmt nach oben hin durch die oberen Leisten der Seitenwände und nach vorne hin durch die Trennwand mit der neuen Leiste. Damit sich die Box leicht herausnehmen lässt, hat die Leiste rechts ein Scharnier und kann nach Herausziehen der Schraube links hochgeklappt werden.



Zur zusätzlichen Isolierung haben wir oben auf die Box noch eine Lage Styropor gelegt. Zum Schutz gegen Katzenkrallen wird diese dann mit einer Sperrholzplatte abgedeckt.



Durch die Holzleiste auf der linken Seite klemmt die Sperrholzplatte fest zwischen Rückwand der Hütte und neuer Trennwand und muss nicht verschraubt werden.



Auf der rechten Seite liegt die Abdeckung nur auf der Trennwand auf.



Der ursprüngliche Eingang der Hütte wird verkleinert. Zunächst ein Stück von innen durch eine Sperrholzplatte.

Im Eingangsbereich schützen Winkelleisten die Isolierung der Seitenwand.



Von außen wird ein Regalbrett vorge setzt, mit einem Bogen an die Form angepasst und mit einer Öffnung versehen.



Das zurechtgesägte Brett wird angeschraubt.

Das ausgesägte Stück kann als Tür verwendet werden, falls man das Haus doch mal verschließen muss.



Die Öffnung für den Eingang haben wir relativ klein gehalten – zum Schutz vor Kälte und hoffentlich auch anderen Besuchern. Sie entspricht der Größe einer normalen Katzenklappe, wird aber durch die Fußbodenhöhe noch verringert.

Damit die Tür offen bleibt, ist sie an einer Öse in der Wand festgebunden.



Fertig!



... wartet auf die neuen Bewohner – wir haben schon mal einen Statisten engagiert.

Gegen die Feuchtigkeit von unten steht das Haus zusätzlich auf einer Palette.